

Aussendungsgottesdienst

nach der Liturgie der Evang. Landeskirche in Württemberg



„Missionar“ steht im Folgenden für Missionarin, Missionar und Missionarsfamilie

Gottesdienstablauf

- Vorspiel
- Gruß, Votum, Dreifaches Amen der Gemeinde
- Eingangslied
- Psalm
- Gloria Patri: Ehr(e) sei dem Vater
- Eingangsgebet, Stilles Gebet
- Glaubensbekenntnis
- Chorgesang
- Interview mit Missionar + Missionsleiter
- Schriftlesung
- Hauptlied
- Predigttext und Predigt
- Lied nach der Predigt
- Abkündigungen
- AUSENDUNG*
- Fürbittengebet, Vaterunser
- Schlusslied
- Segen
- Nachspiel

AUSENDUNG*

Nun verabschieden wir N. N., der (die) am ... im Auftrag von ... nach ... geht, um dort einen Dienst als ... anzutreten. Wir singen:

LIED: Sonne der Gerechtigkeit *oder* Jesu, stärke deine Kinder (Strophe 4 von Rüstet euch ihr Christenleut) *oder* Geh hin nach Gottes Willen *oder* ein *entsprechendes Lied*

Während des Liedes treten die Beteiligten zum Altar.

VOTUM: Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende (Mt 28, 20) *oder* Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. (Joh 20, 21)

SCHRIFTLESUNG: Der Apostel Paulus schreibt an die Christen in Korinth: Es sind verschiedene Gaben; aber es ist *ein* Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist *ein* Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist *ein* Gott, der da wirkt alles in allen.

Im 1. Petrusbrief werden wir ermahnt: Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes: wenn jemand predigt, dass er's rede als Gottes Wort; wenn jemand dient, dass er's tue aus der Kraft, die Gott gewährt, damit in allen Dingen Gott gepriesen werde durch Jesus Christus. Sein ist die Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. (1.Kor 12, 4—6 und 1.Petr 4, 10.11)

oder

Jesus spricht zu seinen Jüngern: Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Und der Epheserbrief mahnt uns: Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens: ein Leib und ein Geist wir ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen. (Joh 15, 4.5 und Eph 4, 2-6)

oder

Jesus spricht zu seinen Jüngern: Ich sage aber euch, meinen Freunden: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten und danach nichts mehr tun können, ich will euch aber zeigen, vor wem ihr euch fürchten sollt: Fürchtet euch vor dem, der, nachdem er getötet hat, auch Macht hat, in die Hölle zu werfen. Ja, ich sage euch, vor dem fürchtet euch. Verkauft man nicht fünf Sperlinge für zwei Groschen? Dennoch ist vor Gott nicht einer von ihnen vergessen. Aber auch die Haare auf eurem Haupt sind alle gezählt. Darum fürchtet euch nicht; ihr seid besser als viele Sperlinge. Ich sage euch aber: Wer mich bekennt vor den Menschen, den wird auch der Menschensohn bekennen vor den Engeln Gottes. Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, der wird verleugnet werden vor den

Engeln Gottes. Und wer ein Wort gegen den Menschensohn sagt, dem soll es vergeben werden; wer aber den heiligen Geist lästert, dem soll es nicht vergeben werden. Wenn sie euch aber führen werden in die Synagogen und vor die Machthaber und die Obrigkeit, so sorgt nicht, wie oder womit ihr euch verantworten oder was ihr sagen sollt; denn der heilige Geist wird euch in dieser Stunde lehren, was ihr sagen sollt. (Lk 12, 4—12)

WORT DES GEMEINDEPFARRERS

WORT DER ZEUGEN + MISSIONSBEAUFTRAGTER (*Bibelwort oder Segenswunsch, je 90 Sekunden*)

WORT DES AUSZUSENDENDEN

SEGENSWORT

Und nun, lieber (liebe) N. N., befehlen wir dich der Macht und Gnade Gottes.

Unter Handauflegung wird das Segenswort gesprochen:

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes: Der Herr, der dich zu diesem Dienst berufen hat, erleuchte, stärke und regiere dich durch seinen Heiligen Geist und lasse dich Frucht schaffen, die bleibt in Ewigkeit. Er erhalte dich mit uns in der Gemeinschaft des Glaubens und der Liebe und in der Verbundenheit des Dienstes am Evangelium. Amen.

FÜRBITTENGEBET

Herr Gott, himmlischer Vater, der du reich bist über allen, die dich anrufen; du hast uns zugesagt, dass im Namen JESU alle Völker eins werden und dass du deine Herrschaft ausbreiten willst über die ganze Welt. So bitten wir dich: Segne dazu auch den Dienst, den unser Bruder ~unsre Schwester) nun antritt. Du bist derselbe Herr über allen, die an dich glauben, und du verbindest sie zu Liebe und Verstehen über alle Unterschiede der Nationen und der Rassen hinweg. Lass auch den, der (die, die) aus unsrer Mitte hinausgeht, davon etwas erfahren und hilf, dass sein (ihr) Dienst angenommen wird. Gib, dass daraus bleibende Frucht erwachse, und lass unsern Bruder (unsre Schwester) mithelfen an dem großen Werk, dass allen Völkern dein herrlicher Name bezeugt werde. Amen.

oder ein anderes Fürbittengebet

VATERUNSER

Vater unser im Himmel! Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, So auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit Amen.

SCHLUSSLIED: Ach bleib mit deiner Gnade *oder* Gib den Boten Kraft und Mut (Strophe 5-7 von Sonne der Gerechtigkeit) *oder* Geh unter der Gnade *oder* Zieht im Frieden eure Pfade (EG 258) *oder ein entsprechendes Lied*

SEGEN

Der Herr segne euch und behüte euch. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch und gebe euch Frieden.

DREIFACHES AMEN DER GEMEINDE

NACHSPIEL

Weitere Infos über...

Gemeinde & Mission

<http://www.omf.org/deutschland> → sei dabei → senden

ÜMG, Am Flensunger Hof 12,
35325 Mücke; Tel.: 06400-90055,
Fax: 06400-90056, de@omf.net;
www.de.omf.org